



Protokoll der Winterversammlung 2025, Montag, 29. Dezember 2025, von

17:00 bis 19:00 Uhr bei Donato Salis, Piazza d'Zura in Bondo

14 Mitglieder anwesend, für den Vorstand: Patrizia Guggenheim PG, Arnaldo Giacometti AG, Sergio Salis SS, Alberto Maraffio AM

Entschuldigt: Nelly und Pierre Philippin, Rita und Javier Monasterios, Jon Bischoff, Susan und Peter Lüthi, Jonathan Rüegg, Matthias Alder

1. Begrüssung mit einem besonderen Willkommensgruss an unser neues Vorstandsmitglied Alberto Maraffio

PG begrüßt die Mitglieder und stellt AM vor. AM stellt sich kurz vor und wird von der Versammlung einstimmig als Vorstandsmitglied bestätigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 15. August 2025, einstimmig von der Versammlung bestätigt.

3. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 15. August 2025 beschlossen, vier Personen zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, in Anerkennung ihres ausserordentlichen Beitrags zum Verein, der sich durch ihr kontinuierliches Engagement, ihren wertvollen intellektuellen Beitrag sowie ihre bedeutende moralische und finanzielle Unterstützung auszeichnet.

Die Generalversammlung vom 29. Dezember 2025 bestätigt einstimmig die Ernennung zu Ehrenmitgliedern der folgenden Personen:

- Matthias Alder
- Christina und Peter Fuchs
- Rolf Schmidhauser

4. Aktivitäten im Sommer 2026

Am 01.05.2026 wird der Boccia-Platz mit Sand gepflegt. Die Mitglieder sind aufgerufen, bei dieser Arbeit mitzuhelfen. Anschliessend werden wir, wenn es das Wetter zulässt, eine kleine Zwischenmahlzeit im Crot da Bond einnehmen.

In Juli finden Vorführungen der Filme von Ernst Scheidegger über Alberto Giacometti statt. AG schlägt dies vor, um an den 10. Todestag von Ernst Scheidegger, den 125. Geburtstag von Alberto Giacometti und den 60. Todestag zu erinnern. Für die Urheberrechte wird eine Zusammenarbeit mit der Ciäsa Granda angestrebt, laut Direktor Jakob Messerli werden diese von der Ciäsa Granda garantiert.

Am 02.08.2026 findet die Generalversammlung mit einer Filmvorführung auf der Piazza d'Sura statt. Es werden noch Ideen für einen Film gesucht. Der Vorstand hat an Charlie Chaplins Der große Diktator oder Mel Brooks' Film Der Produzent gedacht.

AG erwähnt den 125. Todestag von Giovanni Andrea Scartazzini, einem Dante-Forscher, der in Bondo lebte. Es wäre interessant, mit der Società Storica di Bregaglia eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren. Weitere Ideen sind eine Zusammenarbeit mit Tognina oder die Präsentation der Lesung der Göttlichen Komödie von Roberto Benigni (Youtube-Video?).

5. Info und Verschiedenes

PG teilt mit, dass die Gemeinde die Sanierung der Dächer der Crotti der Gemeinde behandelt hat. Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet. Für Pro Bondo ist es wichtig, dass insbesondere der Crot di Sciur, die erheblichen Schäden aufweist, keine Gefahr für die Besucher unseres Crot da Bond darstellt.

Der Vertrag mit Francesca Zarucchi wurde auf unbestimmte Zeit verlängert, mit einer moderaten Mieterhöhung.

SS informiert, dass die Landschaftsarchitektinnen Martina Voser und Rita Illien zusammen mit den Architekten Gianfranco Bronzini und Conradin Clavuot für das Projekt Bondo 2 mit einem der renommierten Preise «Die Goldenen Hasen» ausgezeichnet wurden, die zu den bedeutendsten Auszeichnungen im Bereich der Schweizer Architektur zählen (vgl. auch *Hochparterre*, Nr. 12/2025).

Eine weitere Auszeichnung für das Projekt, insbesondere für die realisierten Brücken, wurde im Rahmen des «BETONPREIS 25» verliehen. (prixbeton.ch)

Um 18.00 Uhr folgt der Vortrag von Sergio Salis mit dem Titel «Lebenswege».

Im Verlauf des Abends präsentiert Sergio Salis einen eindrücklichen Bericht über seine Erfahrungen sowie über die Aktivitäten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Berg-Karabach. Anhand besonders bewegender Bilder und persönlicher Erfahrungen aus seiner Arbeit vor Ort schildert er die dramatischen Auswirkungen von Konflikten auf die Zivilbevölkerung sowie die Bedeutung humanitären Engagements.

Zum Abschluss seines Vortrags richtet er eine Reflexion an die Anwesenden über die Rolle von Angst, Humor und Meinungsfreiheit in demokratischen Gesellschaften:

«Es gibt etwas, das Männer wie Putin, Trump oder andere Autokraten nicht ertragen können: die Lächerlichkeit. Die Machthaber dieser Welt haben oft eine sehr dünne Haut. Humor ist zudem das stärkste Gegenmittel gegen Angst, und Angst ist das Instrument, mit dem Autokraten ihre Macht durchsetzen. Sie wollen ernst genommen werden und sind häufig narzisstisch. Wenn wir sie lächerlich machen, zeigen wir, dass der König nackt ist.»

Abschliessend dankt die Versammlung Sergio Salis herzlich für seinen wertvollen Beitrag, seine eindrücklichen Ausführungen sowie seine Bereitschaft, seine Erfahrungen und persönlichen Einblicke mit den Anwesenden zu teilen.

La Presidente

Patrizia Guggenheim

Vicepresidente/per il protocollo

Sergio Salis